Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen = Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **79 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Joseph A. Mandarino (1999): Fleischer's Glossary of Mineral Species. 8. Auflage. The Mineralogical Record Inc., Tucson, Arizona 85740 USA, ohne ISBN-Nummer, 225 Seiten, 150 × 200 mm. US$ 18.00 + US$ 2.00 postage.

1971 veröffentlichte der bekannte Mineraloge Michael Fleischer die erste Auflage des Glossary of Mineral Species, eine Zusammenstellung der meisten damals offiziell anerkannten Mineralarten. Herausgeber war "The Mineralogical Record", eine amerikanische Zeitschrift für Fachleute und interessierte Laien.

Jetzt liegt bereits die 8. Auflage vor. Zu Ehren des am 5. September 1998 verstorbenen M. Fleischer trägt das Verzeichnis jetzt den Namen «Fleischer's Glossary of Mineral Species», einziger Autor ist J.A. Mandarino, Toronto, der bei der 6. und 7. Auflage Coautor von M. Fleischer war. Diese alphabetische Liste der weltweit bekannten und durch die CNMMN (Commission on New Minerals and Mineral Names) anerkannten Mineralarten ist heute das einzige international anerkannte Standardwerk für die mineralogische Nomenklatur. Mineralnamen, die darin nicht vorkommen, sind für wissenschaftliche Arbeiten tabu.

Vergleicht man die neue Auflage mit der siebten von 1995, stellt man erstaunt fest, dass sie 55 Seiten weniger besitzt, obschon sie nach Angabe des Autors etwa 200 neue Mineralarten, nachgeführt bis 30. September 1998, enthält. Diese Abmagerungskur zugunsten des gleichen Verkaufspreises wurde nur möglich durch Verzicht auf Inhalte früherer Ausgaben. Für den Mineralogen wohl die auffälligste Änderung ist neben einer geringfügigen typographischen Anpassung (engerer Abstand) das Fehlen von alten, ungültigen Namen oder Synonymen. Wer auf diese Angaben nicht verzichten möchte, tut gut daran, die 7. Ausgabe zu behalten. Grössere Änderungen erfuhr auch der Teil der Mineralfamilien. Viele kleinere Korrekturen wurden angebracht und sorgen dafür, dass das Mineralartenverzeichnis dem aktuellst möglichen Stand entspricht.

Wer immer mit Mineralnamen in irgendeiner Weise konfrontiert ist, kann auf dieses Standardwerk nicht verzichten, dies gilt für Wissenschafter, interessierte Laien, aber auch für Hochschulen. Für Interessierte hier noch die Bestelladresse: Glossary-Mineralogical Record, P.O. Box 35565, Tucson, Arizona 85740 USA, e-mail: minrec@aol.com oder Fax (520-544-0815).

W.F. Oberholzer